



1000plus.net

# Gebetsbrief 6/2025

– „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.“ Joh 15,12 –

Wenn wir „eins sind“ mit Gott, in Verbindung mit Ihm bleiben, können wir zu Zeugen Seiner Liebe werden. Dann kann Er durch unsere armselige Liebe für andere Menschen erfahrbar werden. Die barmherzige Liebe ist der Königsweg, um mitzuhelfen, alle Menschen zu retten. Um ungeborene Kinder zu retten und um ihre Mamas vor dem schlimmsten Fehler ihres Lebens zu bewahren. Die Liebe ist der Königsweg, um Hoffnung zu schenken und Zuversicht zu geben. Wenn wir diese „Einheit in der Liebe“ leben, kann Gott durch uns wirken. Dann kann möglich werden, dass alle „in Ihm eins sind“. Dass alle in Ihm leben dürfen.

## Anne: Sie fühlt sich viel zu jung

**Anne** fühlt sich mit ihren 20 Jahren viel zu jung für ein Kind. Sie hat berufliche Pläne und wollte sich erst einmal im Leben orientieren. Die ungeplante Schwangerschaft hat ihr den Boden unter den Füßen weggezogen. Sie hat bisher im Wettkampfsport viel Kraft und Halt gefunden und fürchtet, darauf nun verzichten zu müssen. Ihr Herz blutet bei dem Gedanken an eine Abtreibung, da sie später einmal Kinder haben möchte, aber jetzt sieht sie darin die einzige Lösung.

### Bitte beten Sie:

- ✚ dass Anne auch durch Familie und Freunde unterstützt und ermutigt wird.
- ✚ dass sich Wege auftun, die ihr auch ihren geliebten Sport mit Kind zukünftig ermöglichen.
- ✚ dass sie aus diesem „Wettkampf um das Leben“ siegreich hervorgeht.

## Beatrice: Sie kommt körperlich an ihre Grenzen

**Beatrice** hat bereits eine Tochter und ist nun überraschend mit Zwillingen schwanger. Aufgrund von Komplikationen in der ersten Schwangerschaft und mit nun schon beginnenden Problemen in der neuen Schwangerschaft ist es für sie nicht vorstellbar, beide Kinder auszutragen. Sie fürchtet auch, später nicht alle drei Kinder gut versorgen zu können. Beatrice denkt daher über die selektive Abtreibung eines Zwillings nach – und aufgrund ihrer Not auch darüber, keines der Kinder zu behalten. Ihr Mann ermutigt sie zu den Zwillingen, kann aber wegen seiner beruflichen Reisetätigkeit kaum Unterstützung bieten.

### Bitte beten Sie:

- ✚ dass Beatrices Familie effektive Unterstützung im Alltag bekommen kann.
- ✚ dass die Schwangerschaft ohne schwere Komplikationen bleibt.
- ✚ dass die beiden Babys lebend zur Welt kommen dürfen.

## Tina: Sie fühlt sich überfordert

**Tina** hat mit ihrem Partner drei Kinder und alle Hände voll zu tun, um für ihre Familie zu sorgen und ihre Ausbildung zu beenden. Nun hat sich ungeplant weiterer Nachwuchs angekündigt.

Tina hat Angst, dass ein weiteres Kind ihre Familie überfordert und sie nicht mehr allen gerecht werden kann. Andererseits schlägt ihr großes Mutterherz schon sehr für ihr Baby. Eine Abtreibung wäre für sie sehr schlimm, doch sie fühlt sich gezwungen, darüber nachzudenken.

**Bitte beten Sie:**

- ✚ dass Tinas großes Mutterherz nicht verletzt wird.
- ✚ dass Tina auf Unterstützung durch ihren Partner, Familie und ggf. externe Hilfe zählen kann.
- ✚ dass auch ihr viertes Baby ins Leben kommen kann.

### *Kathleen: Ihr Partner lehnt das Kind ab*

**Kathleen** (37) hatte lange einen Kinderwunsch. Gerade als sie diesen Traum begraben hatte, wurde sie ungeplant schwanger. Sie freut sich sehr über dieses unerwartete Geschenk. Leider fordert ihr Partner von ihr nun eine Abtreibung. Er kämpft mit Depressionen und weicht vor der Verantwortung zurück. Seine Reaktion bringt Kathleen nun so aus der Fassung, dass sie große Angst hat, mit dem Baby alleine dazustehen.

**Bitte beten Sie:**

- ✚ dass Kathleen trotz der Ablehnung durch ihren Partner ihrem Herzen treu bleiben kann.
- ✚ dass das Baby für ihren Partner zur Freude und einer besonderen Ermutigung werden kann.
- ✚ dass Kathleens Herzenswunsch nach einer glücklichen Familie in Erfüllung gehen darf.

### *Irina: Sie bekommt keine Unterstützung*

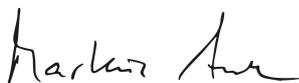
**Irina** (40) ist verheiratet und hat zwei Söhne, 12 und 14 Jahre alt. Letztes Jahr hatte Irina schweren Herzens einer Abtreibung zugestimmt und will dies nie wieder durchleben. Ihr Mann will – wie damals – auch jetzt das Kind nicht. Anfangs war er vehement dagegen, jetzt scheint er langsam ruhiger zu werden. Es kostet Irina enorm viel Kraft, ihm standzuhalten. Sie ist sehr unschlüssig, wie sie reagieren und wie sie sich entscheiden soll.

**Bitte beten Sie:**

- ✚ dass Irina nicht noch einmal das Trauma einer Abtreibung durchleben muss.
- ✚ dass ihr Mann sie nicht länger unter Druck setzt.
- ✚ dass sich die beiden gemeinsam für ihren Nachzügler entscheiden können.

Mit dankbaren Grüßen für Ihre treuen Gebete

Ihr



Dr. Markus Arnold

„Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin.“ (Joh 17,24).